

Inhalt

Danksagung	9
Vorwort	10
Einstimmung	13
Erkenne dich Selbst – westliche Perspektiven	23
Der Baum der Erkenntnis: Der Apfel ist vergiftet	23
<i>Lösungsversuche des Subjekt-Objekt-Problems</i>	25
»Jedes Tun ist Erkennen, und jedes Erkennen ist Tun«	30
<i>Den Beobachter erklären</i>	33
Sich selbst steuernde Maschinen – Selbstreferenz und Unbestimmtheit	36
Autopoiesis – die Unterscheidung von Selbst und Nicht-Selbst organisieren	41
Embodiment – das (Er-)Finden der Wirklichkeit	51
Die Psyche – kohärente Wirklichkeiten als Selffulfilling Prophecy	64
Soziale Selbstorganisation – Sprechen und die unentrinnbaren Folgen	69
Selbst-bewusst-Sein – Spaltungen und der Versuch, sie zu reparieren	82
<i>Ich-Bewusstsein: das Erleben einer konsistenten Welt</i>	86
<i>Zeitliche Kohärenz – die Konstruktion der subjektiven Zeit</i>	96
<i>Bewusstsein und Tod</i>	106
Das Geheimnis der Koproduktion	108
Kein Selbst – buddhistische Perspektiven	122
Die Natur des Selbst erkennen	123
<i>Die fünf Aggregate des Geistes (khandha)</i>	127
<i>Das Gesetz der bedingten Entstehung (paṭicca samuppāda)</i>	130
<i>Die drei Daseinsmerkmale (tilakkhana)</i>	135
<i>Die vier edlen Wahrheiten (ariya-sacca)</i>	137
Den Geist schulen	138
Methoden zur Kultivierung von Sammlung (<i>samādhi</i>)	140
<i>Stadien der Vertiefung (jhāna)</i>	142

<i>Sammlung als Mittel zu Einsicht und Selbsterkenntnis (vipassanā)</i> . . .	143
Heilsam handeln	149
Erkennen und Handeln zusammenbringen	155
<i>Der edle achtfache Pfad (magga)</i>	157
Vom Sein zum Werden – westliche und buddhistische	
Perspektiven im Dialog	160
Die Natur des geistigen Prozesses	160
Nur Taten und kein Täter	167
Nachhausekommen im Sein ohne Sinn	175
Fühlen und Erinnern	187
Todloses	195
Relative Wahrheit, absolute Wirklichkeit	201
Die Mitwelt – interbeing is peace	206
Kommunikation	212
Epilog	221
Anmerkungen	225
Abkürzungen der Pāli-Quellen	253
Personenregister	254
Literatur	257
Über den Autor	269